



# Pressedienst

---

13. März 2025

## Kommunale Ausländerbehörde startet in neue Organisations- und Prozessstrukturen

### Besserer Service durch mehr digitale Dienstleistungen und mehr Termine

Die Ausländerbehörde des Amtes für Migration und Integration setzt ab Montag, 17. März 2025, die Ergebnisse ihrer umfassenden Reorganisationsbemühungen um. Ziel der Reorganisation ist es, die Bearbeitung von Anträgen und Anliegen zu beschleunigen und die Servicequalität für die internationalen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt zu verbessern.

Mit den neuen Strukturen und Abläufen soll insbesondere das digitale Serviceangebot ausgebaut und ein effizientes Arbeitsumfeld für die 200 Mitarbeitenden geschaffen werden.

#### Neue Services und Verbesserungen:

- **Digitale Dienstleistungen:** Über die neue Webseite des Amtes können zahlreiche Anträge, wie zum Beispiel die Beantragung von Aufenthaltserlaubnissen, nun bequem und sicher online gestellt werden. Durch gezielte Abfragen relevanter Informationen wird der Antragsprozess für Antragstellende transparent, effizient und benutzerfreundlich gestaltet.
- **Mehr Termine:** Um den Bedürfnissen der internationalen Einwohnerinnen und Einwohner gerecht zu werden, wird die Zahl der verfügbaren Termine für persönliche Vorsprachen deutlich erhöht. Während im letzten Jahr 75.000 persönliche Kundenkontakte stattgefunden haben, soll das entsprechende Kontingent um 25 Prozent erhöht und sukzessive ausgeweitet werden. In der Zielsetzung wird angestrebt, auf diese Weise mindestens 30.000 aufenthaltsrechtliche Entscheidungen im Jahr 2025 zu treffen.
- **Mehr Service:** Mit dem speziellen "Neukundenservice" erhalten



## **Kommunale Ausländerbehörde startet in neue Organisations- und Prozessstrukturen**

Seite 2

Personen, die neu nach Düsseldorf ziehen, eine umfassende Beratung und Unterstützung bei der Abwicklung ihrer aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten durch ein spezielles Team, welches 26 Mitarbeitende umfasst. Zusätzlich gibt es künftig ein spezielles Team von 25 Mitarbeitenden, das Aufgaben in der Steuerung von Anträgen und der entsprechenden Terminkoordination wahrnimmt.

- **Spezialisierte Organisationsstruktur:** Die neue, spezialisierte Organisationsstruktur der Ausländerbehörde sorgt für mehr Transparenz, insbesondere in Bezug auf Zuständigkeiten, und ermöglicht eine gezielte und bedarfsgerechte Zusammenarbeit mit relevanten Stakeholdern der Stadt. Die neue Struktur orientiert sich an den Maßgaben des Aufenthaltsrechts, so gibt es künftig spezielle Sachgebiete für die Bereiche Beschäftigung, Selbstständigkeit und Forschung, Aus- und Weiterbildung, humanitäre Aufenthalte, familiäre Aufenthalte sowie für den Bereich des Rückkehrmanagements.

### **Kommunikation im Mittelpunkt**

"Die wachsenden Herausforderungen in den Bereichen von Migration und Integration machen es erforderlich, dass sich die Ausländerbehörde in ihrem Spannungsfeld zwischen Ordnungsbehörde auf der einen und Dienstleistungsbehörde auf der anderen Seite auf strategischer und operativer Ebene neu aufstellt", sagt Rana Martin Bhattacharjee, Leiter des Amtes für Migration und Integration. "Von maßgeblicher Bedeutung für den Erfolg dieser Neuausrichtung wird es sein, wie intensiv wir mit unserer Außenwelt kommunizieren. Auf dieser Ebene waren wir in der Vergangenheit nicht stark genug. Das werden wir durch mehr persönliche Vorsprachen und eine Ausweitung der Informations- und Austauschformate mit unseren Stakeholdern ändern!"

Weiterführende Informationen zu den neuen digitalen Dienstleistungen der Ausländerbehörde sind zu finden auf der Webseite des Amtes für Migration und Integration:

<https://www.duesseldorf.de/amt-fuer-migration-und-integration>

Textversion:



**Kommunale Ausländerbehörde startet in neue Organisations-  
und Prozessstrukturen**

Seite 3

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20250313-17\\_16.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20250313-17_16.txt)

**Kontakt: Wotschke, Annemarie**  
**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**